
Subject: Nebenwirkungen - Halbwertzeit?

Posted by [MarkS](#) on Mon, 26 Jan 2009 15:30:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Etwas unglückliche Überschrift, aber:

Hallo erst mal,

ich lese schon seit geraumer Zeit hier, nun habe ich selbst mal eine Frage.

Viele Themen drehen sich ja hier um die Nebenwirkungen. Da ich ein relativ unsensibler Mensch bin, merke ich oft nicht mal, wenn sich etwas verändert, weshalb sich die Frage stellt, ob vielleicht auch ich unter Nebenwirkungen leide.

Wie lange halten diese Nebenwirkungen denn nach Absetzen von FIN noch ungefähr an. Ist es so, dass ich schon nach drei Tagen eine signifikante Veränderung meines Befindens merken müsste oder muss ich gar mehrere Monate aussetzen?

Wäre für ein paar Infos diesbezüglich dankbar.

Und noch eine wichtige Frage: habe ab und zu mal gelesen, dass FIN nach einigen Jahren die Wirksamkeit verliert. Allerdings habe ich mir aufgrund der Postings darüber keine abschließende Meinung bilden können.

Gibt es da wissenschaftliche Ergebnisse oder stichhaltige Erfahrungen? Nehme FIN jetzt mit einigen Unterbrechungen ca. 8 Jahre.

Und noch eine Frage (dann ist aber Schluss):

Da mein Haarstatus sich eigentlich gefestigt hat, habe ich überlegt, mit Regaine anzufangen, um den Frontverlauf wieder zu meinen Gunsten umzukehren. Allerdings habe ich da ziemlich unschöne Nebenwirkungen. Sehr viele Pickel am Haaransatz und heftige Schuppenbildung. Da ich die Haare leicht über dem Haaransatz trage, sieht man es zwar nicht, aber es stört schon. Habe auch keine schwarzen Haare, sondern so mittelbraun. Da sollen die Aussichten ja nicht sehr erfolgsversprechend sein. Dazu vielleicht Tipps?

Vielen Dank schon mal für Eure Mühe!

Gruß
Mark

Subject: Re: Nebenwirkungen - Halbwertzeit?

Posted by [stef84](#) on Mon, 26 Jan 2009 21:05:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MarkS schrieb am Mon, 26 Januar 2009 16:30

Wie lange halten diese Nebenwirkungen denn nach Absetzen von FIN noch ungefähr an. Ist es so, dass ich schon nach drei Tagen eine signifikante Veränderung meines Befindens merken

müsste oder muss ich gar mehrere Monate aussetzen?

Bei so einer langen Einnahme kann es schon mehrere Monate dauern. Ist schwer zu sagen. Es kann nach 2 Wochen wieder in Ordnung sein oder nach 6 Monaten.
Aber wenn du keine Probleme hast, denk nicht drüber nach

Zitat:

Und noch eine wichtige Frage: habe ab und zu mal gelesen, dass FIN nach einigen Jahren die Wirksamkeit verliert. Allerdings habe ich mir aufgrund der Postings darüber keine abschließende Meinung bilden können.

Gibt es da wissenschaftliche Ergebnisse oder stichhaltige Erfahrungen? Nehme FIN jetzt mit einigen Unterbrechungen ca. 8 Jahre.

Eigentlich gibt es keine Hinweise für Upregulation. Es gibt User, die nehmen Fin schon über 10 Jahre. Upregulation müsste auch schon viel früher eintreten.

Zitat:

Und noch eine Frage (dann ist aber Schluss):

Da mein Haarstatus sich eigentlich gefestigt hat, habe ich überlegt, mit Regaine anzufangen, um den Frontverlauf wieder zu meinen Gunsten umzukehren. Allerdings habe ich da ziemlich unschöne Nebenwirkungen. Sehr viele Pickel am Haaransatz und heftige Schuppenbildung. Da ich die Haare leicht über dem Haaransatz trage, sieht man es zwar nicht, aber es stört schon. Habe auch keine schwarzen Haare, sondern so mittelbraun. Da sollen die Aussichten ja nicht sehr erfolgsversprechend sein. Dazu vielleicht Tipps?

Wenn da seit 8 Jahren keine Haare mehr sind, wird da Minox auch nichts mehr reißen. Aber probieren kannst du natürlich. Musst halt auch schauen wie du es verträgst oder ob dich das Geschmiere nervt. Du könntest es mal an einer Stelle 3 Wochen testen, zwecks Unverträglichkeit o.ä.